

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

261. NOONSONG

SAMSTAG, DEN 18.10.2014, 12:00

LESEORDNUNG VOM TAG DES EVANGELISTEN LUKAS

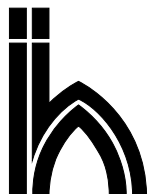
LITURGIE

*Mitwirkende:
sirventes berlin:*

*Miriam Fahnert, Nathalie Seelig, Judith Meyer, Anja Schumacher,
Hans-Dieter Gillessen, Martin Netter, Jakob Ahles, Tobias Hagge*

Mirlan Kasymaliev, Orgel

Liturg: Pfarrer Alexander Brodt-Zabka



☞ Wenn Sie „NoonSong-Pate“ werden, könnte bei Ihrem NoonSong hier Ihr Name stehen. ☞

Einzug

Orgel: Johann Ludwig Krebs (1713 - 1780): Fuge in G Dur

Liturgie: Philip Radcliffe (1905 - 1986): Preces & Responses

Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den INGRESSUS

Vorsänger: Herr, tu meine Lippen auf

Chor: dass mein Mund verkünde deinen Ruhm.

Liturg: O Herr, komme mir zu Hilfe

Chor: O Herr, eile mir zur Hilfe.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heil'gen Geiste.

Wie es war im Anfang, so auch jetzt und immerdar.

Welt sonder Ende. Amen.

Liturg: Preiset den Herrn

Chor: Des Herrn Name sei gepriesen.

Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor

Tagespsalm: Psalm 12: Johann G. Homilius (1714 - 1785):

Hilf Herr, die Heiligen haben abgenommen

Wochenpsalm: Psam 103b: Eduard August Grell (1800 - 1886):

Gnädig und barmherzig

Liturg: Schriftlesung aus dem Buch Jesaja, Kapitel 43, 9-14

Chor: Responsorium

Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: Giuseppe Pitoni (1657 - 1743): Magnificat

Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES

Vorsänger: Lasset uns beten:

Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.

Herr, erbarme Dich unser.

*Gemeinde
sitzt*

*Gemeinde
steht*

*Gemeinde
sitzt*

*Gemeinde
steht*

Vorsänger: Vater unser im Himmel...

Gemeinde:



ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

Chor: Amen

Liturg: Erweise uns Herr, Deine Huld

Chor: und schenke uns Dein Heil.

Liturg: O Herr, schütze Deine Kirche

Chor: und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.

Liturg: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit

Chor: und fülle Dein auserwähltes Volk mit Freude.

Liturg: O Herr, rette Dein Volk

Chor: und segne Dein Erbe.

Liturg: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr

Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn Du allein, o Gott

Liturg: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz

Chor: Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen vom Liturgen

Tageskollekte

Herr Jesus Christus, Du bist gekommen in der Fülle der Zeit und hast Lukas berufen, Dein Evangelist und ein Arzt der Seelen zu sein. Gib uns, Dein Wort zu hören und in den Kleinen und Unterdrückten Dich zu erkennen und liebzugewinnen, der Du mit dem Vater in der Gemeinschaft des Heiligen Geistes lebst und gepriesen wirst in Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hängen, und wir also, durch Dich

bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus

Chor: Michael Praetorius (1571 - 1621) :
Herr, für Dein Wort sei hoch gepreist (EG 196), Vers 1 + 2
Alle: Vers 3 und 4
Chor: Vers 5
Alle: Vers 6

*Gemeinde
bleibt, falls
möglich,
stehen*

Noten und Text umseitig, bitte wenden

Liturg: Segen
Alle: Amen
Chor: Amen

*Gemeinde
steht*

Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturg)

Orgel: Robert Schumann (1810 - 1856): Studie in As Dur
für Pedalflügel op.56

*Gemeinde
sitzt*

3. Am Weg der Sa-me wird so-fort vom Teu-fel hin-ge-
in Fels und Stei-nen kann das Wort die Wur-zel nicht be-
nom-men;
kom-men; der Sa-me, der in Dor-nen fällt,
von Sorg und Lü-sten die-ser Welt
ver-dir-bet und er-sti-cket.

4. Ach hilf, Herr, dass wir werden gleich / dem guten, fruchtbarn Lande / und sein
an guten Werken reich / in unserm Amt und Stande, / viel Früchte bringen in Ged-
uld, / bewahren deine Lehr und Huld / in feinem, gutem Herzen.

6. Gott Vater, lass zu deiner Ehr / dein Wort sich weit ausbreiten. / Hilf, Jesu, dass
uns deine Lehr / erleuchten mög und leiten. / O Heiliger Geist, dein göttlich Wort /
lass in uns wirken fort und fort / Glaub, Lieb, Geduld und Hoffnung.

Ihr Lieblingslied im Advents-NoonSong

Uns erreichten schon viele Musik-Wünsche für die Advents-NoonSongs, herzlichen Dank dafür. Haben Sie auch einen besonderen Wunsch? Dann schreiben Sie ihn doch ins Gästebuch, wir werden versuchen, Ihren Wunsch zu erfüllen.

Wir konnten den renommierten slowenischen Komponisten Damian Mocznik gewinnen, für uns eine adventliche Komposition zu schreiben. Sie wird im großen NoonSong am 4. Advent (20.12.2012 „Die festlichen neun Lieder und Lesungen zum Advent“) uraufgeführt werden.

Ihre Gabe am Ausgang für den NoonSong

Im letzten NoonSong spendeten 144 Besucher 421,23€ für den NoonSong. Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Wir bitten auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong.

Neu aufgelegte CDs wieder erhältlich

Einige der bislang ausverkauften CDs „NoonSong Highlights 2009“ und „NoonSong Highlights 2010“ sind wieder am Ausgang zum Preis von 10€ erhältlich. Auf Ihnen sind Live-Aufnahmen aus den NoonSongs der jeweiligen Jahre zu hören.

Planung CD „NoonSong Highlights 2014“: Ihre Wünsche sind gefragt!

In diesem Jahr soll es wieder eine Zusammenstellung von Aufnahmen der schönsten und interessantesten Werke aus diesem NoonSong-Jahr auf CD geben. Und Sie können an der Zusammenstellung mitwirken: Schreiben Sie einfach ins Gästebuch, welche Stücke, die wir im NoonSong gesungen haben, Sie auf der CD hören wollen oder senden Sie uns eine email an contact@noonsong.de

NoonSong – heute:

August Eduard Grell - der Verfechter des a-cappella-Ideals

Nur wenigen ist heute der Name des Berliner Komponisten und Dirigenten August Eduard Grell noch bekannt. Gerade mal zwei seiner Werke haben sich, wegen ihrer leichten Ausführbarkeit und schönen Klanglichkeit vor allem bei Männergesangsvereinen, in der Praxis lebendig erhalten; der größere Teil seines umfangreichen kompositorischen Schaffens schlummert noch in den Archiven der Berliner Staatsbibliothek.

Grell wurde in ein musikalisches Elternhaus hinein geboren. Sein Vater August Wilhelm Grell war Königlich Geheimer Sekretär beim Forstdepartement und vor allem durch sein virtuoseres Orgelspiel als Organist an der Parochialkirche bekannt. Als Schüler im Grauen Kloster genoss er sehr guten Musikunterricht, hatte der damalige Direktor Johann Joachim Bellermann sich doch erfolgreich für die Wiedereinführung des Gesangsunterrichts an preussischen Schulen eingesetzt.

Von 1841 bis 1886 war er Mitglied der Preussischen Akademie der Künste, Berlin, Sektion für Musik. Im März 1853 wurde er als Nachfolger des im Dezember 1851 verstorbenen Rungenhagen neuer Direktor der Sing-Akademie zu Berlin, ein Amt, welches er bis 1876 innehatte.

In dieser Position leitete er die erste Aufführung von Bachs Weihnachtso-



H. Distler

ratorium seit Bachs Tod am 17.12.1857. Die Musik Bachs war auch weitgehend die einzige, die er neben der a-cappella-Musik gelten ließ. Mit Grells Namen verbindet sich die radikale Hinwendung zum a-cappella-Ideal. Schon einige Jahrzehnte früher wurde die Musik des Renaissance-Komponisten Palestrina und seiner Zeit durch die Bewegung der Cäcilianisten zum Stilideal der katholischen Kirche. Die vergleichbare Entwicklung in der Evangelischen Kirche ist untrennbar mit Grells Namen verknüpft. Grell versuchte auch, die Kunst der reinen Intonation empirisch zu erforschen. Seine Sammlung von über 200 Stimmgabeln, die er dazu benutzte, gehört heute als Kuriosum der Staatsbibliothek. In seinen entsprechenden Publikationen dominiert jedoch ein romantisches, humanistisches Idealisieren über die präzise physikalische Forschung.

Gruß aus Paris

Sehr herzlich grüße ich Sie aus Paris, wo der Hugo-Distler-Chor Berlin, gefördert von der Deutschen Botschaft, sein a-cappella-Programm „Friede - Paix“ anlässlich des 100. Jahrestages des Beginns des ersten Weltkrieges in zwei Konzerten in der Deutschen Evangelischen Kirche und in St. Eustache singt.

Ich freue mich darauf, Sie nächste Woche wieder beim NoonSong zu sehen und bin dankbar dafür, dass die Sänger von sirventes berlin den NoonSong in eigener Leitung durchführen.

≈ Wir bitten um Ihre Unterstützung ≈

- **Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein „NoonSong e.V.“** Wir bieten Mitgliedschaften für jeden Geldbeutel an! (Monatsbeitrag wahlweise 5 €, 10 €, 25 €). **Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.**
- Bitte **spenden** Sie auch heute wieder großzügig am **Ausgang** oder auf unser Vereinskonto: **noonsong e.V.; Deutsche Kreditbank (BLZ 120 300 00), Konto-Nummer: 100 536 59 76** (Spendenquittungen werden auf Wunsch zugesendet).

